

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Landschaft und Gewässer

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Programm Natur 2020; Zwischenbilanz 1. Etappe 2011-2015; Ziele und Handlungsschwerpunkte 2. Etappe 2016-2020

Die Anhörung dauert vom 13. März 2015 bis 5. Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Ihre Meinung zur Weiterführung des Programms Natur 2020 interessiert uns. Sie sind eingeladen, uns Ihre Stellungnahme und Vorschläge zu unterbreiten.

Für die Anhörung stehen Ihnen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Anhörungsbericht
- Beilage zum Anhörungsbericht

Den Fragebogen und die Unterlagen finden Sie unter:

www.ag.ch/vernehmlassungen > [Laufende Anhörungen](#)

Sie ermöglichen uns eine optimale Auswertung, wenn Sie den Fragebogen elektronisch ausfüllen und versenden. Die Schaltfläche "Absenden" finden Sie am Schluss dieses Dokuments. Besten Dank.

Für ein korrektes Ausfüllen des Fragebogenformulars benötigen Sie einen Adobe Acrobat Reader ab Version 8.

Support

Bei technischen Unklarheiten und Problemen konsultieren Sie bitte die folgende Seite:

www.ag.ch > Online Schalter > Hilfe & Infos > [PDF-Formulare](#)

oder wenden Sie sich an natur2020@ag.ch

Auskunftsperson während des Anhörungsverfahrens

Simon Egger, Leiter Sektion Natur und Landschaft, Departement Bau, Verkehr und Umwelt,
Abteilung Landschaft und Gewässer

Tel. 062 835 34 68, E-Mail: natur2020@ag.ch

Diesen Fragebogen reicht ein:

Kategorie:	<input type="radio"/> Behörde	<input type="radio"/> Repla	<input checked="" type="radio"/> Partei
	<input type="radio"/> Organisation	<input type="radio"/> Firma	<input type="radio"/> Privatperson
Name/Organisation *	CVP - Kanton AG		
Kontaktperson *	Beng Marco - Grossrat		
Kontaktadresse			
PLZ Ort			
Telefon	+41566751177		
E-Mail *	info@cvp-aargau.ch		

* Pflichtfelder

Fragen zur Anhörung

Frage 1

Sind Sie mit den in der Zwischenbilanz zur 1. Etappe (2011-2015) des Mehrjahresprogramms Natur 2020 gemachten Aussagen einverstanden (Kapitel 3 und 5.1 der Beilage zum Anhörungsbericht)?


Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/> völlig einverstanden	Die CVP ist mit der Umsetzung der 1. Etappe des Programms Natur 2020 einverstanden. In einigen Themenfelder konnte mehr Resultate erreicht werden, als ursprünglich geplant waren. Das ist erfreulich. Auch erhält man den Eindruck, dass die mit den finanziellen Ressourcen in der 1. Etappe haushälterisch umgegangen wurde.
<input type="checkbox"/> eher einverstanden	
<input type="checkbox"/> eher dagegen	
<input type="checkbox"/> völlig dagegen	
<input type="checkbox"/> keine Angabe	

Frage 2

Teilen Sie die Einschätzung der Herausforderungen und des Handlungsbedarfs in Bezug auf den Schutz von Arten, Lebensräumen und der Landschaft im Kanton Aargau, wie sie in der Beilage zum Anhörungsbericht ausgeführt sind (Kapitel 2 der Beilage zum Anhörungsbericht)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/> völlig einverstanden	Wir können den beschriebenen Druck auf die Natur durch den Siedlungsdruck, die Zerschneidung der Landschaft, durch immer mehr Mobilitätsinfrastruktur (Bahn und Individualverkehr), durch erhöhte Freizeitaktivitäten in der Natur, durch Rationalisierung in der Landwirtschaft und durch die Neobiota nachvollziehen. Den Handlungsbedarf erkennen und teilen wir in weiten Teilen. Grundsätzlich ist die CVP der Meinung, dass keine weiteren Abstriche bei der Natur gemacht werden sollten, nachdem bereits im Rahmen der Leistungsanalyse bereits gespart wurde (Naturschutz im Wald, Wildtierkorridore, Auenschutz). Sind Einsparungen jedoch unumgänglich um ausaealichene Budaets für die kommenden 
<input type="checkbox"/> eher einverstanden	
<input type="checkbox"/> eher dagegen	
<input type="checkbox"/> völlig dagegen	
<input type="checkbox"/> keine Angabe	

Frage 3

Sind Sie mit der allgemeinen Stossrichtung und der Schwerpunktsetzung mit den fünf Handlungsfeldern der 2. Etappe (2016-2020) des Mehrjahresprogramms Natur 2020 einverstanden (Kapitel 1.1 und 2)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen

Wir sind mit der allgemeinen Stossrichtung einverstanden.

Frage 4

Handlungsfeld I, Sicherung der ökologischen Vernetzung: Sind Sie mit den Schwerpunkten und Zielsetzungen für die 2. Etappe (2016-2020) in diesem Handlungsfeld einverstanden (Kapitel 3, Ausblick, Seite 19)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen

Wir sind mit den Zielen dieses Handlungsfeldes einverstanden. Wir begrüßen das avisierte Vorgehen, mit dem Ziel, dass nicht der Landerwerb Priorität für den Kanton hat, sondern die Instrumente der Nutzungsplanung und der Bewirtschaftungsverträge.

Die Vernetzung hat in der stark zerschnittenen Landschaft einen hohen Stellenwert.

Frage 5

Handlungsfeld II, Verantwortungsvollen Umgang mit der Landschaft fördern: Sind Sie mit den Schwerpunkten und Zielsetzungen für die 2. Etappe (2016-2020) in diesem Handlungsfeld einverstanden (Kapitel 3, Ausblick, Seite 21)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:


Beurteilung

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen

Wir sind mit den Zielen dieses Handlungsfeldes einverstanden. Einzig der letzte Punkt mit der Idee von Agglomerationspärken sehen wir in der Kompetenz der Gemeinden.

Sollte der Regierungsrat finanzielle Abstriche am Gesamtprogramm Natur 2020 machen müssen, können wir uns eine Kürzung der Ausgaben um einen Drittel in diesem Handlungsfeld vorstellen, ohne dass die Gesamt-Ziele grundlegend gefährdet wären.

Kosten zur landschaftlichen Einpassung, welche durch die Landwirtschaft ausgelöst werden, sollten auch von der Landwirtschaft getragen werden. 

Frage 6

Handlungsfeld III, Lebensräume und Arten fördern und vernetzen: Sind Sie mit den Schwerpunkten und Zielsetzungen für die 2. Etappe (2016-2020) in diesem Handlungsfeld einverstanden (Kapitel 3, Ausblick, Seiten 23 und 25)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung	Bemerkungen
<input type="checkbox"/> völlig einverstanden	IIIa. Einer Wiedervernässung von ausgetrockneten Mooren stehen wir eher skeptisch gegenüber, da dies nicht nachhaltig sein dürfte. Die Ziele des Schutzes der Amphibien können wir unterstützen. Die finanziellen Aufwendungen zur Restaurierung der Amphibienzugstellen könnten um die Hälfte und die Aufwertung der Lebensräume um einen Drittel reduziert werden (bis der Kanton wieder mehr Geld zur Verfügung hat). IIIb. Verstärkte Sensibilisierung der Bevölk. mit Kursen + Informationsflyer + Aufschaltung der Informationen auf den lokalen Internet-Seiten der Gemeinden finden wir sehr wichtig. Die finanziellen Aufwendungen der Erfolgskontrollen könnte man unserer Meinung nach um 1/3 bis 1/2 kürzen.
<input checked="" type="checkbox"/> eher einverstanden	
<input type="checkbox"/> eher dagegen	
<input type="checkbox"/> völlig dagegen	
<input type="checkbox"/> keine Angabe	

Frage 7

Handlungsfeld IV, Vielfalt und Vernetzung in den Gemeinden unterstützen: Sind Sie mit den Schwerpunkten und Zielsetzungen für die 2. Etappe (2016-2020) in diesem Handlungsfeld einverstanden (Kapitel 3, Ausblick, Seite 27)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/> völlig einverstanden	Vollkommen einverstanden. Sollte der Regierungsrat finanzielle Abstriche am Gesamtprogramm Natur 2020 machen müssen, können wir uns eine Kürzung der Ausgaben um einen Drittel in diesem Handlungsfeld vorstellen, ohne dass die Gesamt-Ziele grundlegend gefährdet wären. Es würden dann weniger Aufwertungsprojekte umgesetzt werden können. Allenfalls könnte man mehrere Gemeinden mit ähnlicher Ausgangslage zum gleichen Zeitpunkt gemeinsam beraten und so auf eine komplett individuelle Beratung zugunsten einer gemeinsamen Beratung verzichten, was Kosten spart.
<input type="checkbox"/> eher einverstanden	
<input type="checkbox"/> eher dagegen	
<input type="checkbox"/> völlig dagegen	
<input type="checkbox"/> keine Angabe	

Frage 8

Handlungsfeld V, Natur in der Siedlung begünstigen: Sind Sie mit den Schwerpunkten und Zielsetzungen für die 2. Etappe (2016-2020) in diesem Handlungsfeld einverstanden (Kapitel 3, Ausblick, Seite 31)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/> völlig einverstanden	Dieses Handlungsfeld finden wir sehr wichtig und würden wir auch keine finanzielle Kürzung vornehmen wollen.
<input type="checkbox"/> eher einverstanden	
<input type="checkbox"/> eher dagegen	
<input type="checkbox"/> völlig dagegen	
<input type="checkbox"/> keine Angabe	

Frage 9

Sind Sie mit dem beantragten Verpflichtungskredit von 16,45 Millionen Franken brutto für fünf Jahre, unter Berücksichtigung des Anteils an Bundesmitteln von rund 40 %, einverstanden (Kapitel 4)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

Beurteilung

Bemerkungen

- völlig einverstanden
 eher einverstanden
 eher dagegen
 völlig dagegen
 keine Angabe

Grundsätzlich ist die CVP mit der Zielsetzung und den Schwerpunkten des Gesamtprogramms Natur 2020 einverstanden. Da sich der Kanton aktuell und in absehbarer Zeit in einer finanziell schwierigen Situation befindet, müssen alle Kosteneinsparungen ausgelotet werden; so auch in diesem Programm, ohne aber die generellen und wichtigen Ziele des Artenschutzes und der Schutz der Landschaft zu kompromittieren. Mit einer stringenten Kostenkontrolle und einem äusserst haushälterischem Umgang mit den Geldern, sehen wir die Ziele der Natur2020 selbst bei moderaten Kürzungen nicht gefährdet. Auf mögliche Kürzungen - sollten diese notwendig sein - hat die CVP in den obigen Fragen konkret hingewiesen

Weitere Bemerkungen

Möchten Sie allgemeine oder ergänzende Bemerkungen machen, Hinweise geben oder Fragen stellen?

Vielen Dank für die gute und informative Aufarbeitung des Themas mit den vielen konkreten Beispielen.

Freundliche Grüsse
CVP Kanton Aargau.
Marco Beng - Grossrat CVP

Bitte senden Sie uns Ihre Antworten bis **5. Juni 2015** mit einem Klick auf das Feld "Absenden". Sie erhalten eine Meldung, dass die Daten erfolgreich übermittelt worden sind.

Sie können uns das Dokument auch als Anhang per E-Mail an natur2020@ag.ch oder per Post an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Landschaft und Gewässer, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, senden.

Besten Dank.